

**Elisabeth Braumann, M.A.**Tel.: +49 5481 14-2929 · Fax: +49 5481 14-3355
elisabeth.braumann@wuh-group.com**Dipl.-Ing. Ulrich Stienecker**Tel.: +49 5481 14-2412 · Fax: +49 5481 14-2680
ulrich.stienecker@wuh-group.com

März 2010 - Code Nr. 3'10

FFS – Absackanlagen auf der Powtech

27. – 29. 04. 2010**Halle 9, Stand 9-454**

Windmüller & Hölscher, mit mehr als 750 gelieferten FFS-(Form-Fill-Seal) Absackanlagen weltweit führender Anbieter in diesem Marktsegment, informiert auf der Powtech über sein aktuelles Maschinenprogramm für frei fließende sowie extrem staubige und nicht frei fließende Schüttgüter. Es umfasst drei Baureihen für unterschiedliche Schüttgutsegmente und Absackleistungen bis 2.400 Sack/h. Abgerundet wird das Programm durch die inzwischen sehr erfolgreich vermarktete Hochleistungs-Nettowaage, die sich neben der Erst-Ausrüstung zunehmender Beliebtheit im Nachrüstgeschäft erfreut.

Die Substitution vorgefertigter Säcke aus Papier und Kunststoff durch das wirtschaftlichere FFS-Verfahren gewinnt weiter an Bedeutung. Säcke inline herzustellen und zu befüllen, hat deutliche Kosten- und Handhabungsvorteile gegenüber Herstellung, Lagerung, Transport und Befüllung von Säcken in getrennten Prozessschritten. Darüber hinaus bietet das im FFS-Verfahren eingesetzte Packmittel häufig die Möglichkeit zu positiver Differenzierung durch höhere Funktionalität – insbesondere verbesserter Produktschutz durch höhere Stabilität und Dichtigkeit –, attraktivere Warenpräsentation und längeres shelf life.



Tragende Säule des W&H-FFS-Maschinenprogramms ist die TOPAS. Aufgrund ihrer Vielseitigkeit, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit ist die TOPAS heute das am weitesten verbreitete Absacksystem für Standard- und Engineering-Kunststoffe, PVC-Pulver, chemische Grund- und Zwischenprodukte, Nahrungs- und Pharmaerzeugnisse, Düngemittel, Filtersande, Holzpellets und vieles mehr.

Die TOPAS ist problemlos an unterschiedlichste Absackerfordernisse im Füllgewichtsbereich zwischen 5 und 50 kg adaptierbar. Je nach Produkteigenschaft und Absackbedarf stehen Maschinenversionen in unterschiedlichen Leistungsbereichen zur Verfügung. Neben der klassischen Produktverwiegung kann auch auf eine volumetrische Dosierung für Füllvolumen zwischen 10 und 50 Liter zurückgegriffen werden. Bei der Produktverwiegung lässt sich zwischen dem Netto- und dem Bruttoverfahren auswählen. Von besonderem Interesse für das Absacken von Konsumprodukten ist eine Spezialversion mit Grifflochstanze und Kantenschweißung, die den Gedanken der Convenience und der optimalen Warenpräsentation Rechnung trägt.

Mit ihrer kompakten Bauweise eignet sich die TOPAS besonders für den mobilen Betrieb in Absackterminals. Für die Verfahrbarkeit stehen Schienen-, Räder- oder Luftkissensysteme zur Verfügung.

Im Unterschied zu der sehr breit einsetzbaren TOPAS ist die DIAMANT der Spezialist für den Dauerbetrieb im Hochleistungsbereich. Hauptanwendungsgebiet ist der Einsatz in Düngemittel-, Chemie- und



Petrochemiekomplexen, bei denen das zuverlässige und wirtschaftliche Absacken von Massenprodukten im Vordergrund steht.

Durch das rotative Prinzip des Sackbefüllteils bringt sie die besten Voraussetzungen für hohe Standzeiten selbst unter stark fordernden Absackbedingungen mit. Die Zwischenspeicherung der Leersäcke vor der Befüllung in einer Kühlstrecke garantiert hochbelastbare Bodennähte trotz extrem kurzer Füllzyklen. Abwicklungen mit automatischem Rollenwechsel bringt zusätzliche Absackleistung durch Erhöhung der Maschinenlaufzeit.

Während TOPAS und DIAMANT für frei fließende Produkte vorgesehen sind, ist das Absacken extrem staubiger und nicht frei fließender Produkte die Domäne der OPAL. Zur Bewältigung dieser anspruchsvollen Aufgabe verfügt sie über eine Schneckendosierung mit Bruttoverwiegung und eine Unterspiegelbefüllung. Damit erfolgt die Produktzufuhr auf kontrollierte Weise mit minimalem Lufteintrag - sehr feine, staubende Produkte werden genauso gut beherrscht, wie solche, die aufgrund ihrer Neigung zum Kleben, Backen oder zu Brückenbildung bisher nicht für FFS geeignet waren.

Komplettiert werden TOPAS und DIAMANT durch die W&H-Hochleistungs-Absackwaage. Sie zeichnet sich neben ihrer Leistung durch Zuverlässigkeit und Genauigkeit beim Verwiegen frei fließender Schüttgüter aus. Eine zunehmend wichtige Rolle spielt sie bei der Modernisierung vorhandener Absackanlagen.



Durch ihren hochwertigen Aufbau aus Edelstahl ist die Waage äußerst langlebig, unempfindlich gegen aggressive Medien und besonders leicht zu reinigen. Der speziell gestaltete Dosierschieber mit Servoantrieb in der Dosiereinrichtung sorgt für ein absolut reproduzierbares Wiegeergebnis.

Mit einer Reihe von Sonderausführungen (z.B. Waschbarkeit, Explosionsschutz) kann auf individuelle Absacksituationen Rücksicht genommen werden. Darüber hinaus eignet sich die Waage auch für den Verladebetrieb, beispielsweise zur Befüllung von Big-Bags, Octabins oder Tankfahrzeugen.

Ein besonderes Highlight ist die Integration aller Einstellungen und Anzeigen der Waage in die Bedienoberfläche der FFS- Maschine.

Windmüller & Hölscher ist ein international führender Hersteller von Maschinen für flexible Verpackungen. Neben FFS- Absackanlagen bietet W&H als weltweit einziges Unternehmen auch die komplette Vorstufe aus FFS-Blasfolienanlagen, Flexodruckmaschinen für die Folienbedruckung und verschiedene Anlagen zur Vorkonfektionierung der Folie für den FFS-Prozess aus eigener Fertigung. In Zusammenarbeit mit kompetenten Partnern setzt W&H schlüsselfertige Logistikkonzepte um, die von der Planung über Engineering, Lieferung der Absackanlagen einschließlich Palettierung, Fördertechnik und Ladungssicherung bis zum Warehouse-Management reichen.

Das W&H-FFS-Maschinenprogramm ist eingebettet in das umfassende Programm des Unternehmens, das Flexo-, Tiefdruck- und Veredelungsmaschinen, Sack-, Beutel und Tragetaschenmaschinen, Blas-



5

März 2010 - Code Nr. 3'10

und Gießfolienanlagen sowie Anlagen für die Verarbeitung von Kunststoffgeweben umfasst.



PR 1274

TOPAS, erfolgreiche FFS-Absackanlage mit sehr großer Anwendungsbreite



PR 1275

TOPAS auf Räderplattform für mobilen Betrieb in Absackterminals



PR 1218

DIAMANT, leistungsstarke FFS-Absackanlage für stationären Dauerbetrieb in Petrochemie- und Düngemittelkomplexen



6

März 2010 - Code Nr. 3'10



PR 1211

OPAL, spezialisierte FFS-Absackanlage für stark staubende und nicht frei fließende Produkte



PR 1221

W&H-Hochleistungs-Absackwaage zur Verwendung mit FFS- Absackanlagen oder im Verladeterminale